

lig wieder dem Befehl des Dictators und ward auf seine Bitte wieder dessen Magister Equitum.

D. Fabius Viktor.

218 v. Chr. Geb.

Zu dieser Zeit beschrieb der Patricier Quintius Fabius Viktor zuerst die Thaten der Römer in lateinischer Sprache. Einige Römer vor ihm, und namentlich Numerius Fabius Viktor, schrieben zwar auch schon dergleichen Werke, aber in griechischer Sprache. Denn diese Sprache war schon lange her bei den Römern beliebt, und wurde es noch mehr in der folgenden Zeit. War doch schon der Vortrag des lateinischen Bundes, den der König Servius Tullius abschloß, in griechischer Sprache abgefaßt, wie sich erweisen läßt. Quintius Fabius, und Numerius Fabius übten die Malerkunst, und man nennt diesen als Rom's ersten Maler, jeder aber führte von dieser seiner Geschicklichkeit den Beinamen Viktor. Einer von diesen beiden Fabiern malte das Templum der Salus (Tempel des Wohls), das man im samnitischen Kriege gelobt hatte, aus. Nach der gewöhnlichen Behauptung soll es Quintius Fabius gewesen seyn. Ihre Malerei gefiel, doch hatte sie außer dem etwas später lebenden M. Pacuvius, der auch Dichter war, eben keine Nachahmer.